



Schöner
SÜDWESTEN

Schöner SÜDWESTEN

Das Beste aus Schwaben und Baden

Nostalgie-Fahrt
„Sauschwänze“



Weihnacht im Ländle

Die schönsten Barock-Krippen

Vom Hohenloher Land
bis Oberschwaben



5,95 EUR

06

A: EUR 6,70 | CH: SFR 10,50

BENELUX: EUR 7,20

4 191394 805954

06

4 191394 805954



Hämmerle & Leibssle

Schwäbische Comedy-Perla

Bannwald, Moor und Seen

E-Bike-Tour ums Pfrunger Ried

Fürstliche Prunkschlitten

Zeitreise im Schloss Bad Urach



Kultur- und Kulinarik-Streifzug
durch Freiburg im Breisgau

Sternköchin Douce Steiner
verrät ihr Festtags-Menü



Fassaden mit Durchblick!

Pfosten-Riegel-Fassade

- Große Glasflächen mit hohem Lichteinfall
- Geschossübergreifende Ausführungen
- Filigrane Konstruktion
- Integrierte Fenster- und Balkontürflügel



SÜD-FENSTERWERK GmbH & Co. Betriebs-KG
Rothenburger Straße 39 · 91625 Schnelldorf
Telefon 079 50/81-0 · info@suedfenster.de

KNEER - SÜD
FENSTER

Wohnen mit Weitblick

Das warme Licht der Weihnacht schauen.



Foto: Heidelberg Marketing/Tobias Schwerdt, thebild-picture-alliance

Liebe Leserinnen und Leser,

in unserem Ländle werden viele schöne Traditionen und Bräuche bewahrt. So schnell das Leben mit seinen Irrungen und Wirrungen, mit Globalisierung und Digitalisierung auch an uns vorüberzieht – sich an Gewachsenem und Bewährtem zu erfreuen, ist gerade in der kommenden Advents- und Vorweihnachtszeit eine Wohltat für den Geist und für die Seele.

Überall in der schwäbisch-alemannischen Sphäre werden jetzt die Weihnachtskrippen oder Krippele in Kapellen, Kirchen und Museen aus ihrem Dornröschenschlaf erweckt, wo nötig repariert oder ausgebessert, und auf ihren großen Auftritt bis Mariä Lichtmess vorbereitet. Um diesen Brauch zu würdigen, stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe besonders schöne und interessante Krippele mit Geschichte vor.

In unserem Wunsch, Ihnen Heft für Heft das Ländle in besonders ausdrucksstarken Bildern vorzustellen, zeigen wir diesmal auch faszinierende Aufnahmen der „Gesellschaft für Naturfotografie“: Flora und Fauna der „Wilden Alb“, Impressionen aus dem Herzen Baden-Württembergs.

Ebenso beeindruckend ist die Arbeit der Baumsteiger und Zapfenpflücker der Samenklänge Nagold, die mit ihrer schwindelerregenden Kletterei die Zukunft des Waldes sicherstellen und die wir mit einem Portrait würdigen. Genauso wie die ehrenamtliche Arbeit der Wegewarte des Schwarzwaldvereins, die gewährleisten, dass die Wanderer immer sichere Pfade vorfinden, und laden Sie ein zu einer Nostalgiefahrt mit der „Sauschwänzlebahn“ durch das wilde Wutachtal.

Die gesamte Mannschaft von SCHÖNER SÜDWESTEN wünscht Ihnen viel Freude beim Schauen, Lesen und Blättern in dieser Ausgabe, bedankt sich für Ihre Treue und wünscht mit den Worten des großen deutschen Dichters Matthias Claudius einen harmonischen Advent sowie eine herzerwärmende Weihnachtszeit: „Und so leuchtet die Welt langsam der Weihnacht entgegen, und der sie in Händen hält, weiß um den Segen“.

Herzlich, Ihr Redaktionsteam

INHALT



74 E-Bike-Tour um die wilde Moorlandschaft und den Bannwald im Naturschutzgebiet Pfrunger Ried.



10 Ab Advent sind im gesamten Südwesten wieder viele schöne Krippen zu bestaunen.

AUSFLUG

- 10** **Weihnatskrippen**
Es ist wieder Krippenzeit im Ländle: wir zeigen, wo die schönsten stehen
- 34** **Rauer Odenwald**
Vom romantischem Neckartal durch die fast alpine Margarethenschlucht
- 74** **Tour ums Pfrunger Ried**
Mit dem E-Bike rund um Bannwald, Moor und die Ried-Seen
- 80** **Ein perfekter Tag ... in Freiburg**
Die Schwarzwald-Hauptstadt weiß zu jeder Jahreszeit zu gefallen.

NATUR

- 44** **Zapfenflücker**
Nachwuchs für den Forst von morgen: Baumsteiger auf der Samenjagd
- 52** **Fotostrecke Wilde Alb**
Die „Gesellschaft für Naturfotografie“ zeigt das Herz Baden-Württembergs
- 62** **Ehrenamt Wegewart**
Im Zeichen der Raute: Unterwegs mit dem Schwarzwaldverein
- 90** **Schlangen im Ländle**
Natter, Viper, Otter – alles über unsere fünf heimischen Arten

WISSEN

- 08** **AHA!**
Unterhaltsames und Überraschendes aus dem Schönen Südwesten
- 38** **Sauschwänzlebahn**
Nostalgische Dampfromantik im wilden Wutachtal
- 48** **Porsche „Rotnase“**
Wir stellen einen roten Renner der ganz besonderen Art vor
- 94** **Prunk-Schlitten**
Zeugen fürstlichen Wintervergnügens im Residenzschloss Bad Urach



44 Baumsteiger in gefährlicher Mission: Hoch in den Wipfeln werden die Zapfen für die Samenklänge Nagold geerntet.

Ein ganz besonderes Festtags-Menü von 2-Sterne-Köchin Douce Steiner aus Baden.



52 Flora & Fauna der „Wilden Alb“, dem Herz Baden-Württembergs.

Fotos: Wikimedia CC BY-SA 4.0 Rainer Halama; Wikimedia CC BY-SA 3.0 Martina Schrenk; Wikimedia CC BY-SA 4.0 Philipp König; Maren Moster; Douce Steiner PR/Michael Wissing; Knebeck Verlag/Thomas Muth

LEBEN

- 20 Interview Franz Alt**
Der Humanist und Mutmacher über seine Vision der Öko-Wende
- 24 Alles so schön bunt hier**
Ein Blick in das Reich eines privaten Spielzeug-Sammlers
- 28 Douce Steiner**
Deutschlands einzige 2-Sterne-Köchin aus Sulzburg in Baden
- 58 Orgel-Skulptur**
Ein Instrument als Kunstwerk in der Klosterkirche Alpirsbach

JOURNAL

- 68 10 Fragen an ... Hämmerle & Leibssle**
Schwäbische Comedy-Perla von grellbunten Hutträgern
- 86 Mundart**
Neues und Veranstaltungen vom Verein schwäbische mund.art
- 88 Freizeitplaner**
Die wichtigsten Termine im November und Dezember

RUBRIKEN

- 06 Unser Land von oben**
Der „Fallerhof“ Furtwangen
- 70 Buch-Geschenke-Tipps zu Weihnachten**
Bücher, die Freude schenken
- 97 Vorschau/Impressum**
Das erwartet Sie im nächsten Heft
- 98 Weinprobe**
Festtags-Wein vom „Rotwein-Männle“

„Wir gendern nicht, es sind aber immer alle Geschlechter gemeint, auch wenn die männliche Form der Lesbarkeit halber erscheint“

Echt jetzt? Der „Fallerhof“!

Es gibt ihn wirklich, den „Fallerhof“! Was mehr als eine Million Zuschauer Sonntag für Sonntag in der beliebten SWR-Fernsehserie „Die Fallers“ als bäuerliche Schwarzwald-Idylle präsentiert bekommen, ist keineswegs bloße Dekoration. Der Unterfallengrundhof mitsamt den großen und kleinen Tieren existiert tatsächlich und liegt im Schwarzwald-Baar-Kreis, in der Nähe von Furtwangen. Seit 1994 dient der Bilderbuchhof als Kulisse in der TV-Familiensaga. Er wurde 1925 am heutigen Standort errichtet, da der Vorgängerhof (seit 1751 etwa 100 Meter weiter nördlich) 1924 in einem verheerenden Feuer abgebrannt war.





500 JAHRE BRAUKUNST

Die „Engele“ aus dem Zwiefaltener Kloster

1521 brauten die Mönche des Benediktinerklosters zu Zwiefalten (Landkreis Reutlingen) ihr erstes Bier und legten damit den Grundstein für eine Tradition, die bis heute anhält. Die Benediktiner gehörten zu den Experten in Sachen Gerstensaft. Die Verfeinerung des Biergeschmacks war ihnen wichtig, da sie damit die harten Einschränkungen der Fastenzeit umgehen konnten: „Was flüssig ist, bricht das Fasten nicht“, lautete die Regel. Im Schatten des Barockmünsters Zwiefalten, der prächtigsten Kirche im Biosphärengebiet, begehen die heutigen Privatbrauer der „Engele“ genannten Biere ihr rundes Jubiläum. Die Bierspezialitäten sind nur im begrenzten Umkreis erhältlich und ein echtes Stück schwäbische Braukultur.



CHRISTKINDLMARKT RAVENNASCHLUCHT

Weihnachtshimmel im Höllental

Wenn über einem verschneiten, tausendfach beleuchtetem Hüttendorf ein prächtiges Steinviadukt in die Höhe ragt, und wenn dort oben durch roten, blauen und grünen Lichtenebel ein Zug über die Schlucht rauscht, dann verzaubert wieder der für viele schönste Weihnachtsmarkt Deutschlands in der Ravennaschlucht seine Besucher. Wer zwischen den weihnachtlich geschmückten Holzbuden schlendert, bekommt das magische Flair hautnah zu spüren. Ausgesuchtes Kunsthandwerk, handgemachte Unikate aus der Region und verführerische Schwarzwälder Spezialitäten von süß bis deftig. Im mystischen und geschichtsträchtigen Höllental an den vier Wochenenden zwischen dem 26.11.21 und dem 19.12.21 immer am Freitag, Samstag und Sonntag. Verkauf der Tickets ausschließlich online unter www.hochschwarzwald.de.

SCHWARZWALD-TV-SAGA

Bei den „Fallers“ hängt der Hausseggen schief

Auch auf dem Faller-Hof herrscht nicht immer eitel Sonnenschein. Gute Freundinnen sind da, wenn man sie am meisten braucht. Das gilt auch für Johanna Faller (Ursula Cantieni, im Foto links). Normalerweise ist ja sie es, die Freunden und Freundinnen beisteht. Doch an diesem Weihnachtsfest sind die Rollen vertauscht: Der „Fallers“-Familienfrieden ist außer Reichweite und Johanna geht es nicht gut – was ihre besten Freundinnen Leni (Heidi Vogel-Reinsch) und Kräuterfrau Lioba (Lisbeth Felder) dazu veranlasst, persönliche Animositäten vorübergehend hintenan zu stellen, um Johanna gemeinsam aufzuheitern. Wie und ob das den beiden Damen gelingt, zeigt das SWR Fernsehen in der „Fallers“-Folge „Am Ende des Jahres“ am Sonntag, 26. Dezember 2021, um 19 Uhr im SWR Fernsehen.



AUSZEICHNUNG FÜR DIE MURGLEITER

Fünf Tage pure Wanderfreude

Die 110 km lange „Murgleiter“ zählt zur Spitzenklasse deutscher Fernwanderwege. Seit 2008 wird der Wanderweg, der durch das idyllische Murgtal und Teile des Nationalparks Schwarzwald verläuft, von den Spezialisten des Deutschen Wanderinstituts alle drei Jahre Kilometer um Kilometer nach 34 Erlebniskriterien untersucht und bewertet. Die Bergetappen von Gaggenau auf den Merkur, den Hausberg Baden-Badens, weiter über Gernsbach, Weisenbach, Forbach und Baiersbronn zum Schliffkopf addieren sich auf rund 4,6 Kilometer Aufstieg. Bergwanderer kommen da voll und ganz auf ihre Kosten. Beim Wettbewerb um Deutschlands schönste Wanderwege 2021 wurde die „Murgleiter“ aktuell mit dem 3. Platz belohnt.



BAUMHAUS-HOTEL IM SCHÖNBUCH

Märchen-Mystik auf Stelzen

Mitten im Naherholungsgebiet Schönbuch, etwa in der Mitte von Stuttgart und Tübingen, findet sich mit der „Oase Weil“ etwas außerhalb von Weil im Schönbuch das wohl fantastischste Baumhaus-Hotel im Südwesten: Insgesamt acht Baumhäuser, jedes mit einem eigenen Fabelmotto – vom Flaschengeist bis zur Windhexe – zaubern fröhliche Farbtupfer in die Landschaft. Die Häuschen bieten so ziemlich jeden Komfort: voll ausgestattete Küche, Bad mit Dusche, WLAN, selbst eine Heizung, was kleine Auszeiten auch im Winter möglich macht. Jedes Wipfelhäuschen ist ein kleines Kunstwerk für sich. Wer sich einmal fühlen möchte wie „Alice im Wunderland“ informiert sich hier: www.oaseweil.de

Fotos: Wiki CC BY-SA 4.0 Olga Ernst; Hochschwarzwald Tourismus PR; SWR PR; Nationalparkregion Schwarzwald; Oase Weil PR; Christiane Denzel PR

RÄUCHER-RITUALE

Rauhnächte in der Braunwurzstätte

Die Rauhnächte, ursprünglich auch „Rauchnächte“ genannt, ergeben sich aus den letzten sechs Nächten des alten Jahres und den ersten sechs des neuen Jahres – vom 25. Dezember bis zum 6. Januar. Als Rauchnächte wurden sie wohl deshalb bezeichnet, weil in dieser Zeit besonders viel mit Kräutern geräuchert wurde. Es ging darum, Geister und Dämonen zu

vertreiben, aber auch darum, diejenigen willkommen zu heißen, die Gutes bringen. Heilpraktikerin und Kräuterpädagogin Christiane Denzel aus Emmingen-Liptingen bringt Interessierten traditionelle Räucherzeremonien in der Braunwurzstätte, Wehstetten, unterhaltsam näher. Die Termine finden sich unter www.braunwurzstue.de



DIE SCHÖNSTEN KRIPPEN

Barocke Schätze für die Weihnachtszeit

Die Krippe gehört im Südwesten zu Weihnachten wie der Christbaum zum Heiligen Abend. Neben den Hochburgen der „Krippenlandschaft“ in Oberschwaben, stellen wir die schönsten Exemplare zwischen Neckar und Bodensee, Dreisam und Jagst vor.

Von Edi Graf

